

Across World

Oneshots zu unterschiedlichen Pairings

Von Panakeia

Kapitel 2: Bei mir (Kazuki x Subaru)

Pairing: Kazuki x Subaru

Genre: Romantik

—

Bei mir

Was war es gewesen, das mich an dir so fasziniert hatte? Dein Aussehen? Dein Blick? Deine Stimme? Deine unschuldige Art? Ich weiß es nicht. Ich weiß nur, dass ich dich angestarrt habe, als Koudai dich mir vorgestellt hat.

„Kazuki~?“, hatte mich der Rothaarige aus den Gedanken gerissen und ich hatte nur ein „Freut mich auch“ vor mich hingestammelt.

Wir hatten uns in einem kleinen Fast Food Restaurant getroffen und während du etwas zu trinken holen warst, spürte ich schon Koudais Ellbogen in meinen Rippen. „Warte erst, bis du ihn singen hörst!“

Und er hatte Recht gehabt. Wie hätte es auch anders sein sollen? Du sangst fantastisch. Und du wolltest in die Band, die Koudai und ich dabei waren zu gründen. Erst hatte ich gezweifelt. Obwohl du im Grunde perfekt warst, hatte ich das dringende Bedürfnis dich vor den verschlagenen Gestalten der Musikbranche zu beschützen. Ich weiß, dass das nur eine Ausrede war, um dich öfter um mich zu haben, aber wie konnte ich dich besser beschützen als wenn ich dich immer im Auge hatte? Wenn wir in der gleichen Band waren?

Du wurdest ein Teil dieser Band und ich lernte dich mit der Zeit besser kennen. Wahrscheinlich besser als sonst irgendjemand.

Vor kurzem habe ich dir diese Geschichte erzählt. Kurz vor einem Live. Du hattest daraufhin nur gelacht und dich nicht weiter darum gekümmert. Und ich dachte, die Sache wäre damit erledigt gewesen.

Erst auf der Bühne, nachdem du mir einen nicht abgesprochenen Kuss aufgedrückt hattest – und zwar keinen so unschuldigen wie wir ihn sonst teilten, um die Fans zum Kreischen zu bringen –, habe ich meine Antwort bekommen.

Ein schelmisches Lächeln auf den Lippen, ganz nah an meinem Ohr, sodass es mir einen Schauer über den Rücken gejagt hatte, hattest du geflüstert: „Wer muss hier vor wem geschützt werden?“